

## Presseinformation

12. April 2007

### **Ausstellungen, Sonderführungen und Kunst im öffentlichen Raum Von „Berührungspunkt“ bis „Der Dunkelsteinerwald“**

Seit gestern, 11. April, ist vor dem Klangturm im NÖ Landhausviertel in St. Pölten die interaktive Wanderausstellung „Berührungspunkt – Jugend ohne Netz“ der österreichischen Kinder & Jugend-Anwaltschaften zu besichtigen. Ausstellungsdauer: bis 16. April, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft unter 02741/908 11, e-mail [post.kija@noel.gv.at](mailto:post.kija@noel.gv.at), [www.kija-noe.at](http://www.kija-noe.at) und [www.beruehrpunkt.at](http://www.beruehrpunkt.at).

Ebenfalls gestern, 11. April, eröffnet wurde in der Kulturparkhalle der Museen der Stadt Horn eine Ausstellung mit Arbeiten von Constantin Brancusi und Remus Botarro. Die Schau der beiden rumänischen Bildhauer ist bis 15. April zu sehen; nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1 und e-mail [museum.horn@aon.at](mailto:museum.horn@aon.at).

Im Lengenbachersaal des Gerichtsgebäudes in Neulengbach wird heute, Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Fritz Frühwirth in Neulengbach“ eröffnet. Gezeigt werden die Aquarelle, Grafiken, Holzschnitte, Acryl- und Ölbilder des St. Pöltner Gründungsmitgliedes des Malkreises Yellow Point bis 15. April; Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Neulengbach unter 02772/521 05-52, Ilona Muhr, e-mail [ilomuhr@neulengbach.com](mailto:ilomuhr@neulengbach.com) und [www.neulengbach.com](http://www.neulengbach.com).

In Baden lädt der Kiwanis Club heute, Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr zu einer Benefiz-Kunstauktion in die Volksbank-Passage. Für das Projekt „Kunst hilft Streetwork Baden“ haben 40 namhafte Künstler wie Paul Flora oder Christian Ludwig Attersee Arbeiten zur Verfügung gestellt, die zwei Wochen lang in den Räumlichkeiten der Volksbank Baden ausgestellt waren. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

In Hollabrunn widmet die Galerie grenzART aus aktuellem Anlass die dritte Ausstellung des heurigen Jahres den Werken von Adolf Frohner. Die Schau wird morgen, Freitag, 13. April, um 19.30 Uhr von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet und ist 5. Mai zu sehen. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der

## Presseinformation

Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102-0 und [www.hollabrunn.gv.at](http://www.hollabrunn.gv.at).

Mit dem 1963 in Freiburg geborenen deutschen Maler Ben Hübsch präsentiert die Galerie des Kunstvereins Baden zum mittlerweile dritten Mal einen Künstler aus dem Kremser Programm „Artist in Residence“: Der Titel der Schau, die morgen, Freitag, 13. April, um 19 Uhr eröffnet wird, lautet „oval opal“. Ausstellungsdauer: bis 20. Mai; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail [c.koenig@a4-team.com](mailto:c.koenig@a4-team.com) und [www.kunstvereinbaden.at](http://www.kunstvereinbaden.at).

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche werden unter dem Titel „Im Zentrum am Rand“ Arbeiten von Studierenden der Akademie der Bildenden Künste gezeigt; eröffnet wird die Schau in Kooperation mit NÖART ebenfalls morgen, Freitag, 13. April, um 19 Uhr. Zu sehen ist die Auseinandersetzung junger Kunst mit Fragen aktueller Lebensformen und -räume bis 13. Mai. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/80 15 72, e-mail [kulturamt@krems.gv.at](mailto:kulturamt@krems.gv.at) und [www.WEINSTADTmuseum.at](http://www.WEINSTADTmuseum.at).

Im Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum können Besucher dieses Jahr eine Zeitreise der besonderen Art erleben: Als Ergebnis eines komplexen wissenschaftlichen und weltweit einzigartigen Projekts ist die „villa urbana“ zu besichtigen, die authentische Rekonstruktion einer römischen Luxusvilla. Jeden Samstag, Sonn- und Feiertag werden dazu um 15 Uhr Spezialführungen geboten, bei denen man das Bauherrenpaar und den Architekten über verschiedene Stadien des Baufortschrittes begleiten kann. Nähere Informationen bei der Archäologischer Park Carnuntum BetriebsgesmbH. unter 02163/3377-0, e-mail [info@carnuntum.co.at](mailto:info@carnuntum.co.at) und [www.carnuntum.co.at](http://www.carnuntum.co.at).

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, das Kultur-Forum und der Verein Ars Cara laden am Samstag, 14. April, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Kunst für Menschenrechte. Wahrhaftigkeit – Barmherzigkeit – Nachsicht“ in das Schloss Fischau. Zu sehen ist die Schau, die anhand von Arbeiten chinesischer Künstler auf die Menschenrechtsverletzungen in China aufmerksam machen will, bis 22. April; täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kultur-Forum Schloss Fischau unter 02639/2324 und 2552, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und [www.schloss-fischau.at](http://www.schloss-fischau.at).

Am Samstag, 14. April, findet auch um 16 Uhr zum ersten Mal die Sonderführung

## Presseinformation

„Artstetten exklusiv“ statt, in deren Rahmen erstmals die privaten Repräsentationsräume im 2. Stock des Schlosses Artstetten für Besucher zugänglich gemacht werden. Zu sehen sind dabei die Lämmchen-Sammlung von Herzogin Sophie von Hohenberg, erlesene Möbel, Bilder und Teppiche ab der Zeit Erzherzog Carl Ludwigs, Kindermöbel von Sophie, Max und Ernst, die umfangreiche Herend-Porzellansammlung u. a. Weitere Termine: 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 11. August, 15. September und 13. Oktober. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Erzherzog Franz Ferdinand-Museum unter 07413/8006-0 und [www.schloss-artstetten.at](http://www.schloss-artstetten.at).

Nach 14 erfolgreichen Jahren mit über 60.000 Besuchern präsentiert sich das Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental heuer nach einer Umgestaltung in neuem Licht: Unter dem Titel „Schätze der Bronzezeit“ zeigt der Rundgang durch die Urgeschichte erstmals auch die neuesten Funde aus den archäologischen Grabungen im Unteren Traisental. Die Neueröffnung des Urzeitmuseums findet am Sonntag, 15. April, um 10 Uhr statt. Nähere Informationen beim Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental unter 02783/8402 und e-mail [gemeinde@nussdorf-traisen.gv.at](mailto:gemeinde@nussdorf-traisen.gv.at).

Mit „Raum: Konkret“ wird am Sonntag, 15. April, in Waidhofen an der Ybbs eine auf das Waidhofner Museum (Vernissage: 17 Uhr) und die Galerie Pendel (Vernissage: 18 Uhr) aufgeteilte Ausstellung eröffnet. Im Museum präsentieren Jakob Gasteiger, Markus Hofer, Fritz Rupprechter, Christine Baumann, Barbara Höller und Gabi Mitterer Auseinandersetzungen mit geometrischen Konstruktionen, in der Galerie Pendel werden Lichtobjekte von Gerold Tagwerker, Ruth Schnell, Brigitte Pamperl und Uwe Hauenfels gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 6. Mai; Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr; Öffnungszeiten der Galerie Pendel: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie „Pendel – raumimpuls“ unter 07442/536 11-0, e-mail [kunstabank-ferrum@kulturmanager.at](mailto:kunstabank-ferrum@kulturmanager.at), [www.kulturpendel.at](http://www.kulturpendel.at) und [www.raumimpuls.at](http://www.raumimpuls.at).

Am Montag, 16. April, lädt die NÖ Wirtshauskultur um 18.30 Uhr zur Eröffnung der Wanderausstellung „Kunst im Wirtshaus“ in das Alte Brauhaus in Leobendorf; die Eröffnung wird von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann vorgenommen. Angelina Nadalini, Martina Schettina, Maria Lahr, Nancy Lee Seymann, Verena Auersperg-Rotterdam und Dina Larot haben dafür jeweils sechs Exponate zur Verfügung gestellt; die insgesamt 36 Bilder werden bis Dezember in verschiedenen Wirtshäusern des Landes zu sehen sein. Nähere Informationen bei der NÖ Wirtshauskultur unter 01/536 10-2004, Ulrike Mölzer, e-mail

## Presseinformation

[moelzer@noe.co.at](mailto:moelzer@noe.co.at) und [www.wirtshauskultur.at](http://www.wirtshauskultur.at).

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich lädt im Vorfeld der Landesausstellung „Feuer & Erde“ zur Eröffnung von zwei spektakulären Skulpturen: „Lastwagen“ von Erwin Wurm am Vorplatz des Schlosses an der Eisenstraße in Waidhofen an der Ybbs wird am Montag, 16. April, um 10 Uhr, „Weltwegbetrachter“ von Gunter Damisch am Hochkogel (Gemeinde Randegg) am Sonntag, 22. April, um 10.30 Uhr eröffnet; beide Eröffnungen nimmt Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vor. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail [katrina.petter@noel.gv.at](mailto:katrina.petter@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at).

„Diesmal Grafik“ heißt es ab Dienstag, 17. April, in der „Galerie im Turm“ in der Bezirkshauptmannschaft Baden, die Vernissage der Schau der Künstlervereinigung Aspekt findet um 19 Uhr statt. Zu sehen sind die Arbeiten von Brigitte Weissenbacher bis 29. April; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

Das Rollettmuseum in Baden zeigt noch bis 30. Juni unter dem Titel „Die Neustift – Historische Ansichten und Pläne“ erstmals alle im Museum vorhandenen historischen Baupläne und Bilder der Badener Neustiftgasse. Öffnungszeiten: täglich außer Dienstag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

Mit „Akte“ präsentiert die „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten „Die schönsten Bilder der St. Pöltner Sommerakademie 2006“ – ausgestellt sind Arbeiten von Ingrid Baumgartner, Fritz Frühwirth, Renate Gamsjäger, Irmtraud Härtinger, Werner Köhler, Ingrid Korn, Gerlinde Nitsche, Willi Schagerl, Christa Steinmetz und Franz Rupp. Eröffnung: Dienstag, 17. April, um 17.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 30. April; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail [thomas.pulle@st-poelten.gv.at](mailto:thomas.pulle@st-poelten.gv.at) und [www.st-poelten.gv.at](http://www.st-poelten.gv.at).

Schließlich zeigt die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten unter dem Titel „Der Dunkelsteinerwald“ eine Fotoausstellung von Wilhelm Cerveny; eröffnet wird ebenfalls am Dienstag, 17. April, um 18.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten des 1927 in Ebenfurth geborenen Fotografen, Filmemachers und Objektkünstlers bis 4. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter



## Presseinformation

02742/9005-12848 oder 15285, e-mail [vera.streller@noel.gv.at](mailto:vera.streller@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/landesbibliothek](http://www.noel.gv.at/landesbibliothek).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)